99-B09-155

Notable women in the life sciences: a biographical dictionary / ed. by Benjamin F. Shearer and Barbara S. Shearer. - 1. publ. - Westport, Conn.; London: Greenwood Press, 1996. - XI, 440 S.: Ill.; 24 cm. - ISBN 0-313-29302-3: \$49.90. - (Eurospan, 3 Henrietta Street, Covent Garden, London WC2E 8LU, United Kingdom) </> [3849]

Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung

Das vorliegende Werk beschränkt sich auf in den Biowissenschaften und der Medizin tätigen Frauen [1] und verzeichnet deren 97, angefangen mit der Ärztin Apasia aus dem 2. Jh. über Frauen des Mittelalters wie die unvermeidliche Hildegard von Bingen oder auch Heloise bis zu zeitgenössischen Wissenschaftlerinnen (die jüngste ist die amerikanische, 1958 geborene Biologin Margie Profet). Der Großteil der Verzeichneten stammt jedoch aus dem ausgehenden 19. und dem 20. Jahrhundert. Kriterium für die Aufnahme war Berühmtheit, bedeutende Auszeichnungen, Aufnahme in American men (and women) of science oder andere in der Einleitung (S. IX - XI) genannten Werken. Die gezeichneten Artikel stammen von 66 Beiträgern, die im Mitarbeiterverzeichnis mit ihrer beruflichen Tätigkeit aufgeführt werden, darunter erstaunlich viele aus dem bibliothekarischen Bereich. Der Aufbau der Einträge ist einheitlich: unter Namen, Lebensjahren und wissenschaftlicher Disziplin folgt eine Liste mit den Grunddaten zu Geburt, der wissenschaftlichen und beruflichen Laufbahn und zuletzt dem Todesdatum, darauf folgt der Beitrag selbst, dem, wiederum abgesetzt, eine Auswahlbibliographie mit Primär- und Sekundärliteratur angeschlossen ist. Die biographischen Artikel sind in ihrem Umfang und Inhalt sehr unterschiedlich: während bei den Verzeichneten aus früheren Jahrhunderten Sekundärquellen herangezogen werden mußten, und daher z.T. nur biographische Grunddaten und Informationen über die wissenschaftliche Tätigkeit gegeben sind, nennen die Artikel von zeitgenössischen Wissenschaftlerinnen vermehrt auch persönliche Informationen, die durch Interviews oder die Auswertung autobiographischer Quellen gewonnen wurden. Die Länge der Einträge schwankt daher zwischen einer und sieben Seiten. Da als Zielgruppe allgemein interessierte Leser und Schüler angesprochen werden, sind wissenschaftliche Sachverhalte verständlich formuliert. Zur Erleichterung des Zugriffs auf die Artikel dient zum einen das Inhaltsverzeichnis, dann die Beigaben des Anhanges, in denen die Verzeichneten zunächst nach Wissenschaftsdisziplin und dann nach erhaltenen Auszeichnungen aufgelistet werden, und schließlich das Register, in dem alle erwähnten Personen sowie Publikationen, Stichwörter und Schlagwörter verzeichnet sind, und das auf die Seitenzahlen verweist (typographisch hervorgehoben bei Hinweis auf einen Haupteintrag). Der Band enthält 29 Porträts. - Wegen der bevorzugten Berücksichtigung der Wissenschaftlerinnen des 19. und 20. Jh. muß für frühere Zeiten auf Women in science [2] zurückgegriffen werden.

Saskia Hedrich

[1]

Inzwischen ist ein weiterer Band für Physikerinnen erschienen: *Notable women in the physical sciences*: a biographical dictionary / ed. by Benjamin F. Shearer and Barbara S. Shearer. - 1. publ. - Westport, Conn.; London: Greenwood Press, 1997. - XI, 479 S.: Ill.; 24 cm. - ISBN 0-313-29303-1: \$ 49.95. (zurück)

Women in science: antiquity through the nineteenth century; a biographical dictionary with annotated bibliography / Marilyn B. Ogilvie. - 4. print. - Cambridge, Mass.: MIT Press, 1993. - XI, 254 S.; 26 cm. - ISBN 0-262-15031-X - ISBN 0-262-65038-X: \$ 14.95 [4993].

Mit Kurzbiographien und Angaben zu Primärliteratur von 176 Frauen vom Altertum bis zum Geburtsjahr 1885, daneben werden in einem zweiten Abschnitt 529 mit Annotationen versehene Titel der Sekundärliteratur in einer systematisch gegliederten Bibliographie aufgeführt. Diesen bibliographischen Teil baute M. B. Ogilvie zu einer 2695 Nummern umfassenden annotierten Bibliographie selbständiger und unselbständiger Literatur aus:

Women and science: an annotated bibliography / Marilyn Bailey Ogilvie with Kerry Lynne Meek . - New York; London: Garland, 1996. - X, 556 S.; 23 cm. - (Garland reference library of social science; 859). - ISBN 0-8153-0929-5: \$90.00 [4994]

Der lediglich im Verfasser-/Sachtitelalphabet geordnete Hauptteil wird durch sechs Register erschlossen: Disziplin, Nationalität, Zeitraum, Personen und Institutionen, *Reference index* (mit Formschlagwörtern zur Dokumentart) und schließlich Themen. Die Register verweisen (leider nur zu häufig mit langen Zahlenkolonnen) auf die laufenden Nummern des Hauptteils. Eine systematische Anlage des Hauptteiles wäre dem Thema angemessener gewesen und hätte die reiche Literaturauswahl besser zugänglich gemacht. (zurück)

Zurück an den Bildanfang